Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „

Sonnabend, Nro. **244.** **den 5. September 1874.**

Gottesdienst-Ordnung
in den kathol. Kirchen der Stadt Luzern an Sonn- und Feiertagen.

Hofkirche: Frühmesse um 5, 6 und 8 Uhr; festtäglicher Pfarrgottesdienst um 9 Uhr; Vesper Nachmittags ½3 Uhr.
Franziskanerkirche: Frühmesse um 4 Uhr; Messe um 6 Uhr; festtäglicher Pfarrgottesdienst um 9 Uhr.
St. Peterskapelle: Frühmesse um 5 Uhr; Frühgottesdienst um 6 Uhr; Spätmesse um 10 Uhr.
Jesuitenkirche: Frühmessen um 5, 6 und 7 Uhr; Predica o Messa per gl'Italiani um 10 Uhr.
Maria-hilf: Amt um 8 Uhr.
Kreuzkirche: Gottesdienst um 8 Uhr.
Spitalkirche: Frühmesse um ½6 Uhr; Gottesdienst um 7 Uhr.
Klosterkirche auf dem Weiemlin: Frühmessen um 5 und 6 Uhr; Spätmesse um 10 Uhr.
Kloster-Kirche im Bruch: Gottesdienst um ¾6 Uhr.

Anzeigen.

8247] **Bruderschaft**
der christlichen Mütter.
Gottesdienst zu Maria-Hilf.
Montag den 7. Sept. Morgens 9 Uhr.

8223] Die **Gedächtnißtage** für die am 30. August selig verschiedene **Frau Maria Kammermann-Steiner** werden am 7. und 21. dies um ½8 Uhr in der Pfarrkirche zu Zell abgehalten.
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Danksagung.
Allen Verwandten und Freunden, die an dem Begräbnisse unserer lieben Gemahlin und Mutter, Frau **Maria Rudli** sel., geb. **Dommann,** so zahlreich Theil genommen haben, sagen hiemit unsern herzlichsten Dank und bitten, die Verblichene auch fernerhin in freundlichem Andenken behalten zu wollen.
Die trauernden Hinterlassenen:
Fried. Rudli z. Labeli.
8246] **Jos. Degen,** Sohn.

Vakante Lehrerstelle.
Die Stelle eines Lehrers an der hiesigen obern Primarschule ist erledigt. Gehalt: Fr. 1100 nebst freier Wohnung. Damit kann die Organistenstelle mit gesonderem Gehalt verbunden werden.
Anmeldungen sind bis zum 20. September an den Schulrathspräsidenten Dr. Dietheim zu richten.
Luzern, den 3. September 1874.
8225] **Das Aktuariat des Schulrathes.**

Lieferungs-Ausschreibung von Brennholz.
Für die Lieferung von 150 Klafter buchenem Spaltenholz franko Bahnhofplatz, wird hiemit Konkurrenz eröffnet; die Lieferung hat successive je nach Bedarf in Partien bis 40 Klafter bis nächstes Frühjahr stattzufinden; Uebernahmsofferten sind mit Bezeichnung der Oertlichkeit, wo das fragliche Holzquantum besichtigt werden kann, bis 15. Sept. dem Baudepartement einzureichen.
Luzern, den 4. September 1874.
8236] Aus Auftrag:
Die Kanzlei des Baudepartements.

Holzsteigerung.
Hr. **Peter Vogel,** Holzhändler in Luzern, läßt künftigen **Donnerstag den 10. September** von Nachmittags 1 Uhr an unterhalb des Rathjee's zu Ebikon unter amtlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich und freiwillig versteigern:
Zirka 50 Klafter buchene und tannene Spalten und zirka 6000 Staudenburden, schöne Qualität.
Ebikon, den 4. September 1874.
8215] **Die Gemeinderathskanzlei.**

Pachtausschreibung.
Der **„Klosterhof"** bei Rathhausen, Gemeinde Ebikon, enthaltend:
a. **An Gebäuden:** ein Wohnhaus, ein Holzhaus und eine Scheune, und
b. **An Land:** zirka 43⅓ Juch. mit schönem Obstgewächs
wird zur Wiederverpachtung auf **15. März nächstkünftigen Jahres** ausgeschrieben.
Darauf Reflektirende haben ihre schriftlichen Eingaben bis und mit dem **15. d. M.** dem unterzeichneten Departement, wo auch die diesfälligen Bedingungen einvernommen werden können, einzureichen.
Luzern, den 1. September 1874.
Namens des Departements der Staatswirthschaft,
Der Regierungsrath:
8237] **R. Segesser.**

Liegenschafts- und Fahrhabsteigerung.
Hr. **Adam Wyder,** Thierarzt in Hochdorf, läßt an nachbenannten Tagen unter amtlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigern:
A. **Montag den 14. September** nächsthin Abends im Gasthaus zum Hirschen in Hochdorf nachbenannte Liegenschaft:
1. Ein Antheil Scheune, im Dorfe gelegen.
2. Ein Mattli, hält ungefähr 1⅛ Juch.
3. „ Stück Wald „ 1⅛ „
Das Mattli stoßt unmittelbar an die Kantonsstraße und ist seiner Lage wegen besonders zu Bauplätzen geeignet.
B. **Dienstag den 15. September** von Morgens 8 Uhr an bei seinem befindlichen Wohnhause in Hochdorf folgende Sachen:
1 Kuh, 1 Wagen, 1 Dünger- und 1 Gradbahre, 1 Gullenstande, 1 Ausstoßer, 1 Baumleitern, bei 4000' behauenes Bauholz, 20 Holzer Laden, 5 Klafter tannene Spalten, zirka 500 Staudenburden, mehrere Fuder Mauersteine, Dünger und Dungerwasser; ferner 1 Küche- und 2 Kleiderkasten, 1 Kupfer und 1 Eisenhafen, 2 Eisenpfannen nebst noch andern Geräthschaften mehr.
Die Bedingungen werden bei Anfang der Steigerung eröffnet. (H-297-L)
Hochdorf, im Sept. 1874.
Aus Auftrag:
8241] **Die Gemeinderathskanzlei.**

Fahrhabs- u. Liegenschaftssteigerung.
Wegen Orts- und Geschäftsveränderung bringt Unterzeichneter **Montag den 7. Sept.** nachthin von Morgens 8 Uhr an bei seinem Hause folgende Gegenstände an eine öffentliche Steigerung und wird selbige gegen Sicherheit auf 3 Monate Zeit erlassen:
1. 4 Zugpferde,
2. 6 Pferdegeschirre sammt Decken,
3. Ein dreispänniger neuer Wagen, Tragkraft 150 Ztr.,
4. Zwei 2½ Zlige Wagen,
5. Ein 3zlliger Wagen,
6. Ein 4zlliger Wagen,
7. Zwei Kumpannerwagen,
8. Drei Winden,
9. Mehrere größere und kleinere Ketten,
10. Zirka 90 Ztr. Heu,
11. Zirka 600 Stück Hafergarben,
sowie noch mehrere hier nicht genannte Gegenstände.
Ferner am **Dienstag den 8. Sept.** bei Hrn. Rud. **Hediger,** Speisewirth daselbst von Abends 8 Uhr an folgende Liegenschaften:
1. Ein Wohnhaus mit Bescheurung nebst zirka 3½ Viertl. Kraut- und Baumgartenland dabei,
2. Zirka ⅔ Juch. Acker am Homberg,
3. „ 4½ „ „ „ „ die obere Breite genannt,
4. „ 1 Juch. Mattland im Moos, die sog. Hanielmatt,
5. „ 1 Juch. Mattland im Moos, die Eichholzmatte,
6. „ 2½ Juch. Mattland im Moos, die Wildgmatte,
7. „ ⅓ Juch. Mattland in der Sandgap,
8. „ 7/10 Juch. Mattland, das Bündtle im Pohlenweg.
Reinach, den 31. August 1874.
8115*] **Gottl. Gautschi,** Fuhrmann.

Streuesteigerung.
Montag den 14. September wird die Korporationsguter-Verwaltung von Luzern im Steinebachried zu Horw die Streue auf der Wurzel gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 3 Uhr allda.
Luzern, den 29. August 1874.
8051*] **Die Administration.**

Fahrhabsteigerung.
Zufolge Verfügung des Hrn. Gerichtspräsidenten von Kriens und Malters werden **Donnerstag den 10. September 1874,** von Vormittags 9 Uhr an, beim „Stockjahn" im Reußthal unter richterlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert:
2 Schlafbetten, 2 Tische, 1 Kommode, 1 Schrank, 4 Sessel, 2 Stühle, 1 Rifle, 1 Wanduhr, mehrere Tableaux, 2 Küchengeräthschaften und verschiedenes Küchengeschirr.
Kriens, den 3. September 1874.
8230] **Die Gerichtskanzlei.**

!
Montag den 7. September Abends 8 Uhr im „Tartarus".
Besprechung eines Ausmarsches nach Sähli-Schlößli.
Zahlreich erscheinen! [8218]

8108*] Mit gehöriger Bewilligung wird beim Wirthshause z. „Rößli" in **Adligenschwil** bei günstiger Witterung **Sonntag den 6. September,** als am **Kirchweihfeste,** ein **Schaf** nebst andern Gaben laut Plan ausgelegt und zugleich, ebenfalls nur bei günstiger Witterung, ein **Schwingen** abgehalten werden, wobei der Sieger ein Schaf erhalten wird. Die nähern Bedingungen werden vor Anfang des Schwingens eröffnet. Auch für **musikalische Unterhaltung** ist bestens gesorgt. Zu recht zahlreichem Zuspruche ladet ein
S. Sidler, Wirth
in Adligenschwil.

Kegelschieben
Unterzeichneter gibt bei günstiger Witterung den 23. und 30. August und 6. September beim **Bad Sauerbrunnen** in **Ruswil** ein Schaf im Werthe von 80 Fr. nebst 32 Fr. Gaben und Tagesprämien zum Auskegeln.
Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein
7958*] **Mathias Ineichen,** Badwirth.

Kegelschieben
Sonntag den 6. und Sonntag den 13. Sept. **im Gasthause zum Kreuz in Sempach** um ein schönes **Schaf** und drei Laib **Käs** im Werthe von 117 Fr., wozu höflichst einladet
Der Satzgeber:
8226] **Adam Wolkenmann.**

Kegelschieben
bei der Wirthschaft
zum Kloster in Werthenstein
Sonntag den 6. und 13. September 1874, als am Kirchweihfeste, um ein schönes **Schaf** nebst andern Gaben, zusammen im Werthe von 74 Fr.
Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein
8229] **A. Kreuzer,** Wirth.

Kegelschieben in Perlen
Sonntag den 6. und 13. September um ein schönes **Schaf** nebst andern Gaben an Baar.
Zu zahlreichem Besuche ladet freundschaftlich ein
Peter Dussstein,
8239*] Wirth.

Kegelschieben in Littau
den 6., 7. und 8. September.
Es wird auf Sätze gekegelt, und sind am ersten und zweiten Tage Prämien ausgesetzt.
1. Gabe ein Schaf, 2. Gabe 15 Fr., 3. Gabe 10 Fr., 4. Gabe 8 Fr.
Es ladet höflichst ein
Der Satzgeber:
8188*] **Jakob Heini,** Metzger.

Viehmarkt in Fahrwangen
8216*] **Montag den 7. September 1874.**

Amtsschießen von Luzern in Littau
den 6., 7. und 8. September.
Zur Ergänzung des Planes wird mitgetheilt, daß seit Aufstellung desselben noch zirka Fr. 100 an Ehrengaben eingegangen sind und zufolge dessen
im Amtsschießen die 20. Gabe noch auf Fr. 10. —
und die 55. „ „ „ „ 5. —
zu stehen kommt.
Sämmtlichen Gabenspendern sprechen wir den verbindlichsten Dank aus, und indem wir zahlreichem, werthem Besuche entgegensehen, entbieten höflichst unsern Schützengruß. [8209] **Das Amtsschützen-Komite.**

8265] **Monatsversammlung**
der Schneider-Arbeiter in Luzern
Montag den 7. September Abends halb 8 Uhr zu Dreikönigen.
Es ladet höflichst ein **Der Vorstand.**

8215*] **Sonntag den 6. September** (bei günstiger Witterung)
im Hotel und Restaurant zur Rigibahn
in Vitznau
CONCERT
der
Luzerner Kurkapelle
unter der Direktion des Herrn **M. Koch.**
Anfang Nachmittags 1 Uhr. Entrée frei.
NB. Abfahrt der Kapelle mit Salondampfer Morgens 10 Uhr von Luzern; Rückfahrt von Vitznau Abends 6 Uhr 10 Min. Während der Fahrt spielt die Kapelle. Ergebenst ladet ein
Müsler-Räßliger.

Abends halb 8 Uhr
CONCERT
im Café du Lac (Brunner) in Luzern

8264] **Bierbrauerei Brun.**
Heute Sonntag den 6. September Abends 8 Uhr
CONCERT
der Familie Cogliati aus Mailand.
Bei ungünstiger Witterung Anfang 3 Uhr.

Sonntag den 6. September (Sursee'r Aenderung):
Musikalische Abendunterhaltung
im Gasthof zum Schwanen in Sursee.
Musik von Gebrüdern Hussstein & Comp.
Es empfiehlt sich höflichst [8218*] **L. Rogger.**

Großes Kegelschieben
bei der Wirthschaft zur Eisenbahn (Untergrund)
Sonntag den 6., Montag den 7. und Sonntag den 13. September
8266*] Der Satzgeber: **Kaspar Schmid,** Wirth.

Hundert Franken Belohnung.
In der Nacht vom 29. auf 30. August abhin ist auf der dem Unterzeichneten hörenden und nahe bei der Fischerhütte gelegenen Liegenschaft, genannt „Senteried" Horw an verschiedenen Stellen des die Liegenschaft durchfließenden Mühlebannals Rasen boswilligerweise gewaltsam in den Kanal hinabgezwängt worden.
Derjenige, welcher mir den vielleicht nicht zu weit von der Liegenschaft entfernt wohnenden Thäter, sowie rechtsgenügliche Zeugen angeben kann, erhält eine Belohnung von Fr. 100. — Die gleiche Belohnung erhält auch Derjenige, welcher mir im Falle der Wiederholung dieses Bubenstückes den Thäter und sichere Zeugen angeben kann.
Luzern, den 31. August 1874.
8160*] **Franz Schaller.**

8139*] **Avis allen Leidenden**

an Hühneraugen, selbst veralteten, eingewachsenen Nägeln, Schwielen und andern ähnlichen Beschwerden anerbietet
Dco. Uccellotti, Fußarzt,
sichere Heilung durch ein von ihm selbst erfundenes Mittel, der Anwendung er auch selbst besorgt.
Er wohnt **Weinmarkt Nr. 218, 2. Stock, Thür rechts,** und empfängt Patienten von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr.